

## PRESSEINFORMATION

### **Umfrage zur Partnerwahl: Schöne Zähne wichtiger als Geld**

- Jeder zweite Deutsche achtet beim Flirten auf das Gebiss
- Sechs von zehn Bundesbürgern putzen noch manuell

**Hamburg, 21. Oktober 2015. 49 Prozent der Deutschen schauen bei potenziellen Partnern zuerst auf die Zähne. Das Einkommen ist nur 13 Prozent wichtig. Doch beim Putzen sind viele nachlässig: Jeder Zweite verzichtet auf Zahnseide und professionelle Reinigung. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage unter 1.000 Bundesbürgern zur Zahngesundheit von Flemming Dental. Die Befragung zeigt, dass Mundgesundheit immer noch nicht für jeden Bundesbürger selbstverständlich ist.**

Charakter, Humor und Treue – das ist den Deutschen bei einer neuen Liebe am wichtigsten. Doch neben diesen inneren Werten spielt auch das Aussehen eine Rolle bei der Partnerwahl. Dabei fällt der Blick jedes zweiten Deutschen zuerst auf die Zähne. Auf andere optische Merkmale achten die Bundesbürger deutlich seltener. Schöne Hände sind 34 Prozent wichtig, die Frisur 24 Prozent und die Augen findet ein Prozent sehr wichtig. Auch Geld fällt hinter einem weißen Lächeln zurück: Nur jeder Achte schenkt dem Einkommen Aufmerksamkeit.

#### **Deutsche sind nachlässig bei der Zahnpflege**

Um die Zähne zu pflegen, verwendet die Mehrheit noch eine manuelle Zahnbürste. 60 Prozent reinigen ihr Gebiss per Hand. Elektrisch putzen 45 Prozent, mit Ultraschall neun Prozent. Bei Maßnahmen, die über das reine Zähneputzen hinausgehen, sind Deutsche aber nachlässig. Jeder Zweite verzichtet auf Zahnseide. Etwa gleich viele sparen sich die professionelle Zahnreinigung. Dabei sorgt gerade die für ein sauberes Gebiss. Für die Mundhygiene nutzen 52 Prozent eine Spülung, 34 Prozent ein Zahnpflegegekaugummi, aber nur 15 Prozent einen Zungenschaber.

#### **Ästhetischer Zahnersatz ist mehr als 500 Euro wert**

Hat Karies erst einmal zugeschlagen oder Parodontose zum Verlust eines Zahns geführt, muss ein passender Ersatz her. Dieser soll nach Wunsch der Deutschen lange halten und gut aussehen. Zudem bevorzugen 74 Prozent ein Qualitätsprodukt aus Deutschland. Zwei Drittel sind bereit, dafür mehr als 500 Euro dazu zu bezahlen. „Moderner Zahnersatz sollte ein ästhetisches Spiegelbild der Natur sein“, sagt Tobias Kiese Wetter, Geschäftsführer von Flemming Dental. „Im Trend liegen zudem weißere und hellere Materialien“, so Kiese Wetter.

#### **Zur Studie**

Für die Studie „Zähne und Zahnersatz“ wurden vom Marktforschungsunternehmen Toluna im Auftrag von Flemming Dental 1.004 Bundesbürger ab 18 Jahren zu Zahnpflege und Zahnersatz online befragt.

Die Infografik mit Detailergebnissen kann heruntergeladen werden unter:

<http://flemming-dental.de/wp-content/uploads/2015/10/Flemming-Dental-Infografik-151021.jpg>

### **Über die Flemming Dental GmbH**

Mit rund 40 Standorten in Deutschland ist die Flemming Dental GmbH der führende Anbieter zahntechnischer Versorgung „Made in Germany“. Die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Hamburg beschäftigt knapp 1.200 Mitarbeiter. Sie ist mit etwa 100 Auszubildenden größter zahntechnischer Ausbilder der Branche.

### **Pressekontakt**

Christina Heyd  
Flemming Dental Service GmbH  
Lübecker Straße 128  
22087 Hamburg  
Tel.: 040 - 32 102 410  
E-Mail: [redaktion@flemming-dental.de](mailto:redaktion@flemming-dental.de)

Internet:

[www.flemming-dental.de](http://www.flemming-dental.de)

[www.zahnersatz-flemming.de](http://www.zahnersatz-flemming.de)

[www.facebook.com/FlemmingDentalPatientenservice](https://www.facebook.com/FlemmingDentalPatientenservice)